

Video-Gottesdienst mit Bischof Beutz

Zum letzten Gottesdienst in diesem Monat kamen am heutigen Sonntag, 28. Juni 2020, Bischof Thorsten Beutz und Bezirksevangelist Eike Rosentreter in der Hamburger Kirchenverwaltung zusammen. Neben den obligatorischen Video-Einspielern aus verschiedenen Gemeinden und Kirchenbezirken sorgte Jürgen Schröder an der Orgel für den musikalischen Rahmen. Der Gottesdienst wurde als Livestream über YouTube und Telefon in die Haushalte der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland gesendet.

28.06.2020

Autor: Björn Renz

Fotos: Björn Renz

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Thorsten Beutz ist in Niedersachsen und Hamburg als Bischof bekannt, wo er Apostel Dirk Schulz bei der Betreuung vieler Kirchenbezirke unterstützte und in den meisten Bezirken weiterhin unterstützt. Eine besondere Nähe hat er zum Bezirk Wilhelmshaven, wo er mit seiner Frau und den gemeinsamen Kindern zuhause ist.

Neben ihm angereist ist ein eng Vertrauter: Eike Rosentreter, der mit Frau und Sohn ebenfalls in der friesischen Küstenstadt Wilhelmshaven lebt. Eike Rosentreter ist Vorsteher der Gemeinde Wilhelmshaven, wo ihm Priester Gerrit Junge unterstützend zur Seite steht, und Bezirksevangelist in gleichnamigem Kirchenbezirk.

„Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen“

Nach Eingangslied „Das sei alle meine Tage“ (Neuapostolisches Gesangbuch, Nr. 363) und Gebet verlas Bischof Beutz die Predigtgrundlage aus dem Brief des Apostel Paulus an die Philipper: **„Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.“** (Philipper 4,19)

Dem Bibelvers entsprechend wurde in der Haupt- und Co-Predigt zweierlei herausgestellt: Einerseits war der Mangel im Blickpunkt, den jeder Mensch in gewissen Lebensbereichen habe **oder als solchen für sie empfände. Andererseits stand der Dreieinige Gott im Fokus, der „alle eurem Mangel“ abhelfe, und damit die Betonung von Hoffnung und Zuversicht.**

„Du bist nicht nur gesegnet, du bist berufen“

„Tauge ich zu etwas? Bin ich zu etwas gut? Ob Gott mich wirklich noch liebt?“ Diese Fragen stellte Bischof Beutz im Anschluss einer kleinen Geschichte zum Predigteinstieg. Doch ähnlich positiv, wie die Geschichte endete, so legte der Bischof den Gottesdienstteilnehmern nahe: **„Gott hat sich einmal für dich entschieden und ändert das nicht.“**

Gottes Liebe sei unabhängig von den Leistungen des Einzelnen oder seiner vermeintlichen Mangelerscheinungen. Diese stünden auch nicht der Aufgabe als Christ im Alltag oder in der **Gemeinde im Wege. „Du bist nicht nur gesegnet (für diese Aufgabe), du bist berufen“, stellte der Bischof klar und machte in diesem Zusammenhang auf die Kraftquelle des Heiligen Abendmahls und die Chance eines Neuanfangs durch die Sündenvergebung aufmerksam.**

„Mangel wird aus dem Vokabular gestrichen“

Bezirksevangelist Rosentreter knüpfte an den Gedanken des Bischofs an. Mit Blick auf die **„Herrlichkeit in Christus Jesus“, mit Blick auf das Glaubensziel sei eigener Mangel neu zu bewerten: „In der Herrlichkeit haben wir nicht nur keine Fragen mehr, wir haben dann auch keinen Mangel mehr.“** Das Wort Mangel könne in der Zukunft bei Gott aus dem Vokabular gestrichen werden.

Gleichzeitig führte der Bezirksevangelist aus, dass mit manch vermeintlichem Mangel auch Segen verbunden sei. Dabei blickte er zurück auf die letzten Monate in der Corona-Pandemie **und den Mangel an kirchlichen Angeboten. „Wo wir meinten, eigentlich müsste alles anderes sein“, hätten sich neue Wege gezeigt – auch in der technischen Nutzung. So machte er Hoffnung für einen guten Start in die zweite Jahreshälfte: „Lasst uns mutig nach vorne gehen!“**

Bundesweite Übertragung ab dem 12. Juli

Am nächsten Sonntag feiert die Neuapostolische Kirche Entschlafenen-Gottesdienste, die jährlich am ersten Sonntag des Monats März, Juli und November stattfinden. Unmittelbar nach dem Gottesdienst wird sich Bezirksapostel Rüdiger Krause mit einer kurzen Video-Botschaft an alle Mitglieder der Gebietskirche wenden.

Mit nächstem Sonntag, 5. Juli 2020, endet die regelmäßige Ausstrahlung der Gottesdienste aus Hamburg für den nord- und ostdeutschen Raum. Stattdessen wechseln sich die vier deutschen Gebietskirchen ab und senden die jeweiligen Gottesdienste bundesweit. Den Auftakt dazu am 12. Juli 2020 macht allerdings erneut Hamburg: Apostel Ralph Wittich wird für die Neuapostolische Kirche in Deutschland den Gottesdienst feiern.

